

Bookmark

Drucken

04.10.2015

Von Edgar Meistrell

Region Hinterland und Marburg

## Tag der Region lockt viele Besucher

**AKTION Hunderte erfreuen sich am bunten Programm in Steffenberg**

**STEFFENBERG-NIEDEREISENHAUSEN** In Steffenberg hat das Motto der bundesweiten Aktion "Tag der Regionen" genau gepasst: "Das Leben im Dorf lassen". Wie bunt und fröhlich es dabei zugehen kann, das haben Hunderte in Niedereisenhausen erlebt.



Die dörflichen Strukturen sind im hessischen Hinterland besonders ausgeprägt. Davon haben sich auch die Besucher des nunmehr zwölften Tages der Region

des Lahn-Dill-Berglandes überzeugen können. Begonnen hatte es am Morgen mit einem ökumenischen Gottesdienst im nahen Obereisenhausen. Zu Fuß ging es dann zum Festgelände und zu den offiziellen Reden. Ralph Venohr, Bischoffens Bürgermeister und Vorsitzender des gastgebenden Regionalverbandes, zeigte sich stolz darüber, dass das Interesse an der Schau ungebrochen groß ist.

Landrätin Kirsten Fründt hob als Schirmherrin die Bedeutung der starken ländlichen Region mit seinen gewachsenen Strukturen hervor. Und Heinz Schreiber, Erster Kreisbeigeordneter aus dem Lahn-Dillkreis, erinnerte an die Anfänge und die erste Schau in Hirzenhain mit 18 Ausstellern. Heute sind es fast 90 und die Zahl der Besucher wuchs mit.



**90 Vereine präsentieren sich auf Regionalschau**  
[Fotostrecke ansehen](#)

### Anzeige

1.000 A6 Flyer a 

16,90€

Hochwertige  
Druckqualität.

Ohne

Versandkosten -  
online bestellen



**Lahn-Dill-Bergland hat einiges zu bieten** \_\_\_\_\_

### **Gäste werden mit vielen lokalen Spezialitäten verwöhnt**

Das Bühnenprogramm wurde von Adelheid Meissner und Erich Frankenberg sehr zur Freude vieler heimischer Besucher weitestgehend auf Platt angesagt. Trachtentanz aus Obereisenhausen, Auftritte der Gäste aus Steffenbergs Partnergemeinde Környe (Ungarn) aber auch Jazztanz in verschiedenen Variationen durfte nicht fehlen und wurde begeistert aufgenommen.

Im Bürgerhaus gab es ein großes Angebot von Kunsthandwerkern aus der Region. Zudem wartete dort ein großes Kuchenbuffet auf die Besucher. Wer lieber Leckeres vom Grillrost mochte, der hatte im Außenbereich die Qual der Wahl. Viele Vereine boten dort Spezialitäten an und die Leute standen Schlange. Da wurden aber auch Suppen gelöffelt und gebackene Käse verzerrt. Es gab vor Ort gepressten Apfelwein oder Hochprozentiges aus der Partnergemeinde Lüssen in Südtirol. Wer sich bewegen wollte, der konnte Rollhockey spielen, Kisten erklettern, mal auf einem Pferd reiten oder Segway fahren. Oldtimer aus dem Lahn-Dillkreis und historische Traktoren aus Steinperf gab es zudem zu bestaunen.

### **Link zum Thema**

---



#### **Dokumenten Information**

Copyright © mittelhessen.de 2015

Dokument erstellt am 04.10.2015 um 16:41:00 Uhr

Letzte Änderung am 04.10.2015 um 19:05:16 Uhr

[zurück](#)

[weitere Meldungen](#)

[Drucken](#)

---

 **Kommentare (0)**

[schreiben](#)

[Login](#)

### Beschreibung\*

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

Abschicken

---

### Mehr aus [Region Hinterland und Marburg](#)

#### **Straßenschäden endlich beseitigen**

GLADENBACH-RÖMERSHAUSEN Der Römershäuser Ortsbeirat fordert die Beseitigung von Straßenschäden in dem Gladenbacher Stadtteil.



#### **"Musterbeispiel für Integration"**

#### **Filmteam sucht das Besondere**

#### **Partnerschaft blüht wieder auf**

#### **Drei Menschen sterben bei schweren Verkehrsunfällen**